ERHEBUNGSBOGEN

Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (2014)

Anträge auf Förderung müssen **bis zum 22. September 2014** in dreifacher Ausfertigung und in digitaler (editierbarer) Form eingehen beim:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR/I7)
Kennwort: „Nationale Projekte des Städtebaus“
Deichmanns Aue 31–37
53179 Bonn.

Fragen zum Projektaufruf richten Sie bitte an nationale-staedtebauprojekte@bbr.bund.de.

Diesen Erhebungsbogen finden Sie als Datei unter: www.nationale-staedtebauprojekte.de.

Dem Antrag sind folgende Materialien beizufügen:

- Stellungnahme des jeweils für die Städtebauförderung zuständigen Landesressorts
- Finanzierungsplan. Bitte beachten Sie, dass die Aufteilung der beantragten Fördersummen auf die Jahre 2014 bis 2018 nur einen Anhaltswert für eine Bewilligung unter Berücksichtigung des Gesamttableaus und der Haushaltsvorgaben darstellt.
- Nachweis eines Beschlusses über den Finanzierungsanteil der Kommune und ggf. Dritter (Nachweise der Kommunen können nachgereicht werden).
- Ggf. zeichnerische, bildliche oder kartografische Darstellungen sowie weitere textliche Erläuterungen

1. Projekttitel (kurz, prägnant)	
Kommune:	
Bundesland:	
Projektbeginn (geplant):	Projektende (geplant):
Für den Fall einer Bewilligung beantragen wir, das Projekt unverzüglich, also noch vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen zu dürfen (vorzeitiger Maßnahmebeginn): ☐ ja ☐ nein	
Kontaktperson für Rückfragen Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Ggf. Kontaktdaten weiterer Projektpartner (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)	

2. Finanzierung

2.1. Eigentumsverhältnisse

Das betreffende Objekt befindet sich (bitte ankreuzen)
☐ im Eigentum des Landes
☐ nicht im Eigentum des Landes
Eigentümer: _____

2.2. Anteil der Kommune

Die Kommune befindet sich (bitte ankreuzen)
a) ☐ nicht in Haushaltsnotlage (kommunaler Anteil mindestens 1/3)
b) ☐ in Haushaltsnotlage (kommunaler Anteil mindestens 10%)
☐ eine Bescheinigung der Kommunalaufsichtsbehörde liegt bei
☐ wird nachgereicht bis zum _____

Ein Ratsbeschluss über den Anteil der Kommune
☐ liegt bei
☐ wird nachgereicht bis zum _____

2.3. Gibt es eine finanzielle Beteiligung des Landes?*

a) ☐ nein
b) ☐ ja
Höhe der Beteiligung:_____
☐ eine Bescheinigung des Landes liegt bei
☐ wird nachgereicht bis zum _____

*Die finanzielle Beteiligung von Stadtstaaten wird als kommunaler Anteil gewertet.

2.4. Gibt es eine finanzielle Beteiligung beteiligter Dritter (z.B. Eigentümer)?*

a) ☐ nein
b) ☐ ja
Höhe der Beteiligung:_____

*Der finanzielle Beitrag beteiligter Dritter **ist nicht Teil der Projektkosten** – die Berechnung des kommunalen-Anteils (z. B. 1/3) bezieht sich also auf die Projektkosten abzüglich dieses Anteils.

2.5. Gibt es eine finanzielle Beteiligung unbeteiligter Dritter (z. B. Spenden)?*

a) ☐ nein
b) ☐ ja, von (ggf. Kurzbeschreibung) _____
Höhe der Beteiligung: _____
☐ eine Bescheinigung liegt bei
☐ wird nachgereicht bis zum _____

*Hier sind Nicht-Eigentümer anzugeben, also z. B. unabhängige Stiftungen oder Spendengelder. Durch die Beteiligung von Dritten kann der kommunale Anteil reduziert werden. Der Mindestanteil der Kommune beträgt aber in jedem Fall 10% (gilt auch für Kommunen in Haushaltsnotlage).

3. Finanzierungsplan

3.1. Grundsatz

Anteil	**€**	**% der Gesamtkosten**
Kommune		
Land		
unbeteiligte Dritte (Spenden etc.)		

beantragte Zuwendung des Bundes		
gesamt		**100%**
Zusätzlicher Finanzierungsanteil durch private Eigentümer/Nutznießer		---
Zusätzliche Fördermittel		---
3.2. Finanzierungsplan bei Projekten mehrerer Kommunen		
Anteil	**€**	**% der Gesamtkosten**
Kommune 1		
Kommune 2		
Kommune n		
Land 1		
Land 2		
Land n		
unbeteiligte Dritte (Spenden etc.)		
beantragte Zuwendung des Bundes		
gesamt		**100%**
Zusätzlicher Finanzierungsanteil durch private Eigentümer/Nutznießer		---
Zusätzliche Fördermittel		---
4. Projektbeschreibung		
4.1. Kurzbeschreibung des Projekts		
4.2. Projektziele und Maßnahmen (incl. einzelner Kostenangaben)		

4.3. Bedeutung hinsichtlich der im Projektaufruf genannten Kriterien
4.4. Darstellung des Projekts in seinem städtebaulichen Bezug
4.5. Bitte beschreiben Sie die Projektbeteiligten und deren Organisationsstruktur*   *nur auszufüllen, wenn nicht aus der Projektbeschreibung ersichtlich (die Organisationsstruktur einer Stadtverwaltung o. ä. muss nicht beschrieben werden)
4.6. Zeitplan (für wann sind welche Maßnahmen geplant?)

5. Kein Rechtsanspruch auf Förderung   Kommunen, die auf den Projektaufruf hin Förderanträge einreichen, werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass gegebenenfalls auch Teile der beantragten Maßnahmen gefördert werden.

Ort, Datum:_____

Name und Unterschrift Antragsteller: _____